



IHR VERBANDSPARTNER

mit individuellen & branchenspezifischen
Versicherungslösungen

BüchnerBarella
Sichert Unternehmen seit 1922

CYBER – DAS UNTERSCHÄTZTE RISIKO

Heutzutage können Cyber-Angriffe schwerwiegende Folgen haben. Die IT kann dieser stetig steigenden Herausforderung meist nicht mehr alleine standhalten. Unternehmen sollten deshalb ganzheitlich denken und handeln.

Hacker müssen nur eine kleine Schwachstelle im System finden – und diese Lücken gibt es überall – oder einen Mitarbeiter mit einer simplen Mail täuschen. Schon haben sie Zugriff auf fremde Rechner, können Daten erbeuten und Netzwerke lahmlegen. Ist die IT erst einmal betroffen, stehen auch schnell die Maschinen still. Die Schäden durch Cyber-Angriffe sind enorm und können sogar zur existenziellen Bedrohung werden.

FALLBEISPIELE

- In einem Speditionsunternehmen werden Daten eines Hochregallagers durch einen Virus beschädigt. Und damit nicht genug, denn der Virus hat auch das System-Backup zerstört.
Folgen: Es muss eine händische Inventur erfolgen: Gesamtschaden ca. 380.000 Euro.
- Ein Buchhaltungsmitarbeiter klickt aus Versehen auf den Link einer Phishing-Mail. Innerhalb kürzester Zeit verschlüsselt sich das IT-System und niemand kann mehr auf das System zugreifen. Es folgte eine Forderung in Höhe von 10 Bitcoins (Stand 17. Mai 2019: 64.854 Euro; aktuell: 255.800 Euro), um den Zugriff auf das eigene IT-System zurückzuerhalten.

Folgen: Es kam zu einem tagelangen Betriebsstillstand.

- Ein Hacker gelangte in das IT-System eines Personalvermittlungsbüros und kopierte sensible Informationen. Neben Kundendaten gelangen sie auch an persönliche Daten der Mitarbeiter wie Bankverbindungen, Adressen sowie Gehaltsabrechnungen.

Durch die verschärzte EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Thema Datenschutz besonders sensibel geworden.

Folgen: Kommt es zu einem Prozess, sind die Kosten für ein Unternehmen unkalkulierbar.

WELCHEN ANSPRUCH HABE ICH ALS VERSICHERUNGSNEHMER IM SCHADENSFALL?

Für mögliche Verdachts- oder Schadensfälle wird für Sie eine „IT-Feuerwehr“ bereitgestellt. Diese steht Ihnen rund um die Uhr mit IT-Experten, die sich auf IT-Sicherheit spezialisiert haben, zur Verfügung.

Im ersten Schritt beraten die Experten Sie telefonisch, um die Krise gemeinsam zu lösen. Bei schwerwiegenden Schadensfällen erhalten Ihre IT-Verantwortlichen unverzüglich Unterstützung vor Ort.

WIE IST EIN VERSICHERUNGSFALL DEFINIERT?

Es liegt ein Versicherungsfall vor, wenn ein unberechtigter Eingriff in Ihre Netzwerksicherheit oder eine unbegründete Handlung in Ihrem IT-System stattfindet. Hiermit sind insbesondere Viren, Trojaner, Computerwürmer, Ransomware, Hacker sowie Datendiebstahl und Datenschutzvorfälle gemeint.

WIE IST DER VERSICHERUNGSSCHUTZ AUFGEBAUT?

Er beinhaltet vier Grundbausteine:

- Datenwiederherstellung
- Betriebsunterbrechung
- Datenschutzvorfälle
- Schadensersatzansprüche Dritter

Hinzu kommen zahlreiche Erweiterungen wie Versicherungsschutz bei Ausfall von Cloud-Dienstleistern, Erpressung oder sogar Fehlbedienungen von Mitarbeitern.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

Betrug an Ihrem Unternehmen durch eine gefälschte Rechnung wie sogenannte Fake President oder Betrugsszenarien. Gefälschte E-Mails sind kein Gegenstand der Cyber-Versicherung, da Ihr IT-System hierbei nicht betroffen ist.

Des Weiteren fallen Schäden durch Zahlungen von manipulierten Rechnungen oder Lieferung an gefälschte Adressen nicht unter den Versicherungsschutz. Diese Fälle lassen sich aber über eine Vertrauensschadenversicherung abdecken.

FAZIT

Das Risikomanagement eines modernen Unternehmens muss sich auch mit digitalen Risiken auseinandersetzen. Die Cyber-Versicherung ist hierbei ein elementarer Baustein.

Wenn Sie noch Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich direkt an:

Graf Alexander Bernadotte
Fachberater Verbandswesen
Jägerweg 1
76532 Baden-Baden
+49 (0) 7221 9554-15
verband@buechnerbarella.de